

Die MediaShop-Chefin testet Produkte selbst

Warum Katharina Schneider gut schläft und was die Fernsehshow „2 Minuten 2 Millionen“ für sie bedeutet.

BEZIRKSBLÄTTER: Wie sind Sie zu MediaShop gekommen?

KATHARINA SCHNEIDER: Das war im Jahr 2006 ursprünglich als Investment gedacht. Die Challenge war, dass im November 2006 mein Sohn auf die Welt gekommen ist. Das heißt, wir hatten

Business Brunch

gleichzeitig Kind und Firma neu zu strukturieren – eine ziemliche Herausforderung.

Welche Produkte von MediaShop findet man in Ihrem Haushalt?

Ich teste alle Produkte selbst und dementsprechend habe ich auch alle Produkte zuhause. Für mich ist das Testen immer wieder ein Erlebnis.

Welches haben Sie zuletzt getestet?

Gestern habe ich einen neuen Polster mit einer ganz neuen Füllung mitgenommen und auf dem habe ich gestern geschlafen.



Die charmante MediaShop-Geschäftsführerin Katharina Schneider beim Business Brunch mit Redaktionsleiter Thomas Santrucek. Foto: Bezirksblätter

Und was kann der?

Die Füllung ist eine Weltneuheit mit perfekter, individueller Passform. Mehr kann ich noch nicht verraten. Ich habe jedenfalls sehr gut geschlafen!

Die Bezirksblätter haben bereits darüber berichtet: Sie werden auch im Fernsehen mit „2 Minuten 2 Millionen“ zu sehen sein.

Ja, ab 30. Jänner, wöchentlich auf Puls4.

Warum tut man das?

Gute Frage. Ich stehe nicht gerne in der Öffentlichkeit, sondern lieber im Hintergrund. Die Möglichkeit, die uns die '2 Minuten 2 Millionen'-Show für MediaShop gibt, ist großartig. Das ist für uns eine große Chance, neue, innovative Produkte zu bekommen.

Wie entspannt eine Power-Frau?

Ich schau, dass ich einmal pro Woche Yoga gehe, ich laufe, gehe mit dem Hund spazieren und bin am Wochenende im Sommer immer wieder Segeln. Ich sehe zu, dass ich mir eine Auszeit nehme.

Wer gibt den Kurs vor?

Mein Freund. Ich fahre gerne wo hin, wo es warm ist – zum Beispiel nach Thailand. Auch im Urlaub brauche ich Aktivität und interessiere mich für Menschen und Kultur im Land.

Was sollten man über Katharina Schneider wissen?

Es ist schwer über sich selbst zu reden. Ich habe eine soziale Einstellung. Wenn ich wo unterstützen und helfen kann, dann mach ich es.

WORDRAP

Katharina Schneider, Geschäftsführerin MediaShop



Foto: Santrucek

Zum Frühstück gibt es ... gewöhnlich Ingwer-Tee. Das richtige Frühstück kommt erst im Büro mit Müsli, Joghurt oder Früchten

Pro Woche arbeite ich ... ganz unterschiedlich. Ich zähle die Stunden nicht

Mein liebster Platz ... zuhause
Fernsehen ... ja, jetzt wieder

Werbung ... meine Leidenschaft
Teleshopping ... mein Leben

Mein größter Erfolg ... meine Zufriedenheit

Mein größter Flopp ... aus jedem Flopp und jedem Fehler lernt man

Familie ist für mich ... das Wichtigste
Am liebsten mache ich ... gemeinsam mit der Familie verschiedene Unternehmungen wie Spazierengehen, Sport, Ausflüge, Urlaub

Ich liebe ... das Herz und die Liebe sind für mich ganz, ganz wichtig
Mich stört ... Ich würde mir mehr Frieden für die Welt wünschen

Die größte Herausforderung war ... ich habe ständig mit großen Herausforderungen zu tun. Das ist mein Alltag

Drei Dinge für die einsame Insel ... mein Kind, mein Freund und ich

Meine letzten Worte sollen sein ... das habe ich mir noch nicht überlegt

GAST & WIRTSCHAFT: ZUM FRÜHSTÜCK INS MSC HOTEL

MSC Hotel
Tel.: 0800-900-660
E-Mail: office@msc-hotel.at
Schwarzottstraße 2a
2620 Neunkirchen

Bei 70 Euro pro Nacht im MSC Hotel am Neunkirchner Spitz ist ein reichhaltiges Frühstück inkludiert. Kaffee gibt's nach Wahl. Dazu werden Müsli, Schinken, Käse, diverse Marmeladen und Aufstriche, Obst und

Gemüse mit verschiedenem Gebäck aufgetischt. Gegessen wird im Speisesaal im 3. Stockwerk, wo auch die Bezirksblätter den Business Brunch mit Katharina Schneider abhielten. Von der MSC-Hotel-Leitung wird in Erwägung gezogen, dass künftig gesondert ein Frühstück im Hotel erhältlich ist, was den vielen Mitarbeitern in den diversen Büros am Spitz sicherlich entgegen kommen würde.



In der MSC-Hotel-Küche steht allerlei fürs Frühstück bereit. Foto: TS

BUSINESS BRUNCH

Die neue Art der Wirtschaftsberichterstattung: Ab sofort laden die BEZIRKSBLÄTTER regelmäßig Wirtschaftstreibende, Chefs von Großunternehmen ebenso wie Selbstständige oder Mittelständler, zum Frühstück bzw. Brunch ein. In gemütlichem Rahmen reden wir über Berufliches und Privates. Alle Interviews finden Sie auf www.meinbezirk.at/neunkirchen